



SIKOV

COSIAP

COSIAP

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Protokoll

zur 35. Generalversammlung vom 3. September 2015 in Chur

Dauer

17.15 -17.45 Uhr

1. Protokoll der 34. GV vom 13. November 2014 in Sitten

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin (Anhang I) liegt den Anwesenden vor. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht mit Applaus.

3. Mutationen

Im Jahr 2014/2015 stehen 15 Eintritte 9 Austritten gegenüber. Zum Teil sind diese bedingt durch Nachfolgerregelungen (Anhang II). Die neuen Mitglieder werden herzlich willkommen geheissen.

4. Rechnung 2014 (Kassen- und Revisorenbericht)

Urs Burri, Kassier der SIKOV, präsentiert die Rechnung 2014 (Anhang III). Sie wird gemäss Antrag des Revisors Christian Ritzmann genehmigt.

5. Neue Arten der Mitgliedschaft und Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Der Antrag des Vorstands liegt den Anwesenden vor (Anhang IV). Marco Greiner erläutert die finanzielle Situation der SIKOV und erläutert die Notwendigkeit der Beitragserhöhung. Susanne Sorg, Regierungssprecherin Kanton Zürich, ist damit nicht einverstanden und stellt einen Änderungsantrag: es soll nur drei Beitragskategorien geben, die Kategorie d) Pauschalmitgliedschaften für Kantone und Städte mit $\geq 300'000$ Einwohnern soll in die Kategorie c) integriert werden.

Abstimmung: Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist für die Anwesenden grundsätzlich unbestritten. Für den Änderungsantrag sprechen sich 10 Mitglieder aus, 19 unterstützen den ursprünglichen Antrag des Vorstandes, der damit angenommen wird.

Auf Nachfrage wird präzisiert, dass Passivmitgliedschaften wie Einzelmitgliedschaften zu werten sind.

6. Budget 2016

Urs Burri präsentiert das Budget 2016 (Anhang V). Dieses wird von der GV genehmigt.

7. Ersatzwahl Vorstand

Walter Hofstetter, Regierungssprecher Kanton Thurgau und langjähriges SIKOV-Vorstandsmitglied, hat sich entschieden, aus beruflichen Gründen per Ende Jahr 2015 aus dem Vorstand auszutreten. Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, als Nachfolgerin Tamara Kobler, Informationsbeauftragte, Standeskanzlei Graubünden zu wählen. Andere Vorschläge für eine Nachfolge liegen nicht vor. Tamara Kobler wird per Akklamation in den Vorstand gewählt.

Die Präsidentin heisst Tamara Kobler im SIKOV-Vorstand herzlich willkommen und dankt ihr an dieser Stelle für die hervorragende Organisation des Anlasses. Der Vorstand spricht Walter Hofstetter seinen herzlichen Dank für das grosse Engagement für die SIKOV aus und freut sich, dass er die SIKOV weiterhin als Mitglied unterstützen wird.

7. Verschiedenes

Das SIKOV-Seminar sowie die Generalversammlung 2016 finden am 17./18. November 2016 im Kanton Aargau statt. Die Präsidentin dankt dem anwesenden Kantonsvertreter Peter Buri für die Gastfreundschaft und bittet die Anwesenden, sich die Daten bereits in der Agenda zu notieren.

Im Jahr 2018 werden das SIKOV-Seminar und die Generalversammlung im Kanton Vaud stattfinden.

Für 2017 ist noch kein Austragungsort festgelegt. Der Kanton Sankt Gallen hat bereits sein Interesse als Austragungsort angemeldet und wird Abklärungen treffen. Es steht allen Kantonen frei, sich bei Interesse beim Vorstand zu melden.

Bern, 4.9.2015
Bettina Ramcke, Bundeskanzlei

Anhänge erwähnt



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zürich, 3. September 2015

An die Mitglieder der SIKOV

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Chers collègues,
Cari colleghi e colleghe

Rückblick

Seminar 2014

Das Seminar vom 13./14. November 2014 in Sitten unter dem Titel «Wenn sich Medien festbeissen – Wie umgehen mit Medienkampagnen» war ein voller Erfolg. Rund 50 SIKOV-Mitglieder nahmen an dem Anlass mit hochkarätigen Referenten teil. Die im Anschluss zahlreich eingegangenen positiven Feedbacks unterstrichen die erfreuliche Bilanz.

Vorbereitung Seminar 2015

Im Mittelpunkt der SIKOV-Vorstandssitzungen 2015 standen die Organisation und die Durchführung des Seminars am 3. September 2015 in Chur. Dem Vorstand ist es wiederum gelungen, ein interessantes Programm unter dem Titel „Krisenkommunikation 2.0 – Welche Lehren ziehen wir aus dem Anschlag auf Charlie Hebdo?“ zusammenzustellen. Ein Novum für die SIKOV ist dabei, dass es dem Vorstand gelungen ist, mit Jean-Marie Vernat, Leiter Kommunikation der Stadt Paris, erstmals einen ausländischen Kommunikationsprofi als Referenten für ein SIKOV-Seminar zu verpflichten. Mit zwei französisch sprechenden Referenten und zwei deutschsprechenden Referenten wurde zudem dem Wunsch nachgegangen, für Sprachgleichheit zu sorgen. Unserer Gastgeberin Tamara Kobler spreche ich im Namen der SIKOV mein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit im Vorfeld und für die hervorragende Organisation des Seminars, der Generalversammlung und des Rahmenprogramms in Chur aus.

Rechnung 2014

Die Rechnung schliesst im abgelaufenen Jahr mit einem Ausgabenüberschuss von 1612.55 Franken ab. Die Finanzlage ist zwar nach wie vor gesund. Dennoch ist eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge sinnvoll. Besonders erfreulich ist, dass wir rund ein Dutzend neue Mitglieder in der SIKOV begrüßen können.

Ausblick

Auslandreise 2016

Auf vielseitigen Wunsch und Anregung diverser SIKOV-Mitglieder hat der Vorstand desweiteren beschlossen, im Frühling 2016 eine Auslandsreise nach Brüssel zu organisieren und durchzuführen. Die Vorbereitungen dazu laufen derzeit auf Hochtouren; die Mitglieder werden rechtzeitig über das Programm informiert.

Seminar 2016 in Aarau

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat zugesagt, die SIKOV-Mitglieder am 17./18. November 2016 willkommen zu heissen. Ein grosses Dankeschön dafür an unseren Kollegen Peter Buri, Regierungssprecher des Kantons Aargau, der bereits an der Planung dieses Anlasses ist. Wir freuen uns, im Jahr 2016 Gast in Aarau sein zu dürfen.

Die SIKOV-Präsidentin

Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zurich, le 3 septembre 2015

Aux membres de la COSIAP

Rapport annuel de la présidente

Chers collègues
Liebe Kolleginnen und Kollegen
Cari colleghi e colleghe

Rétrospective

Séminaire 2014

Le séminaire des 13 et 14 novembre 2014 à Sion sous le titre « Acharnement médiatique – Comment faire face aux campagnes des médias ? » a rencontré un franc succès. Environ 50 membres de la COSIAP ont participé aux conférences données par des intervenants de haut niveau. Les nombreux échos positifs qui nous sont parvenus à l'issue du séminaire témoignent de ce bilan réjouissant.

Préparation du séminaire 2015

Le comité de la COSIAP s'est principalement concentré sur l'organisation du séminaire 2015 à Coire. Il a proposé un programme intéressant sous le titre « Communication de crise 2.0 – Quels enseignements tirer de l'attaque terroriste contre Charlie Hebdo ? ». Nouveauté cette année, la COSIAP a donné pour la première fois la parole à un conférencier étranger en la personne de Jean-Marie Vernat, chef de la communication de la ville de Paris. Avec deux intervenants francophones et deux germanophones, le comité a également tenu compte du souhait des membres de tendre vers un équilibre des langues. Je tiens ici, au nom de la COSIAP, à remercier sincèrement notre hôte Tamara Kobler pour l'excellente collaboration et l'organisation parfaite du séminaire, de l'Assemblée générale et de l'ensemble du programme.

Comptes 2014

Les comptes 2014 bouclent sur un excédent de dépenses de 1'612.55 francs. La situation financière de l'association demeure saine. Néanmoins, une hausse des cotisations paraît opportune. Il est particulièrement réjouissant d'accueillir une douzaine de nouveaux membres au sein de la COSIAP.

Perspectives

Voyage à l'étranger 2016

Suite aux souhaits exprimés par plusieurs membres de la COSIAP, le comité a décidé d'organiser un voyage à Bruxelles au printemps 2016. Actuellement, les préparatifs vont bon train. Les membres seront informés du programme en temps opportun.

Séminaire 2016 à Aarau

Le Conseil d'Etat du canton d'Argovie a donné son accord pour accueillir les membres de la COSIAP les 17 et 18 novembre 2016. Un grand merci par avance à notre collègue Peter Buri, porte-parole du canton d'Argovie, qui travaille déjà à l'organisation de cet événement. Nous nous réjouissons d'être les invités du canton d'Argovie en 2016.

La présidente de la COSIAP

Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zurigo, 3 settembre 2015

Ai membri della COSIAP

Rapporto annuale del presidente

Cari colleghi e colleghe

Rassegna

Seminario 2014

Il seminario del 13/14 novembre 2014 dal titolo «Quando i media si accaniscono – Come gestire le campagne mediatiche» tenutosi a Sion è stato un grande successo. Circa 50 membri della COSIAP hanno preso parte all'evento con relatori di alta levatura. I numerosi feedback positivi giunti in seguito evidenziano il gradevole bilancio.

Preparativi seminario 2015

Al centro delle riunioni del Comitato della COSIAP nel 2015 sono state l'organizzazione e lo svolgimento del seminario del 3 settembre a Coira. Il Comitato è riuscito nuovamente a stilare un interessante programma dal titolo "Comunicazione di crisi 2.0 – Quali insegnamenti trarre dall'attacco terroristico contro Charlie Hebdo?". Una novità assoluta per il Comitato della COSIAP è essere riuscito, insieme a Jean-Marie Vernat, responsabile comunicazione della città di Parigi, ad ingaggiare per la prima volta un professionista della comunicazione straniero come relatore per un seminario COSIAP. Con due relatori francofoni e due germanofoni è stato realizzato il desiderio di occuparsi dell'uguaglianza in ambito linguistico. Alla nostra Tamara Kobler rivolgo, a nome della COSIAP, i miei più sinceri ringraziamenti per la piacevole collaborazione prima e durante la straordinaria organizzazione del seminario, dell'Assemblea generale e del programma generale a Coira.

Bilancio 2014

Il bilancio dell'anno trascorso si chiude con delle spese eccedenti pari a 1612.55 franchi. La situazione finanziaria continua ad essere buona. Tuttavia un aumento dei contributi dei membri risulta ragionevole. Particolarmente gradevole sarebbe poter accogliere circa una dozzina di nuovi membri nella COSIAP.

Previsioni

Viaggio all'estero 2016

Su grande richiesta e suggerimento di diversi membri della COSIAP, il Comitato ha deciso di organizzare un viaggio a Bruxelles nella primavera 2016. I preparativi procedono a pieno ritmo; i membri verranno informati per tempo in merito al programma.

Seminario 2016 ad Aarau

Il Governo cantonale di Argovia ha accettato di accogliere i membri della COSIAP il 17/18 novembre 2016. I nostri ringraziamenti vanno al collega Peter Buri, portavoce del governo del Canton Argovia, che è già al lavoro per progettare questo evento. Siamo lieti di poter essere ospiti ad Aarau nel 2016.

Il presidente della COSIAP

Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Eintritte – Austritte 2014/2015
Arrivés – Départs 2014/2015
Arrivi – Partenze 2014/2015

Eintritte / Arrivés / Arrivi

01.05.2015	Keller Borner Jacqueline, Leiterin Kommunikation, Stadt Baden
01.06.2015	Küchler Mathias, Informationsbeauftragter, Staatskanzlei Obwalden
01.07.2015	Weidmann Thomas, Leiter Information und Kommunikation der Regierung, Fürstentum Liechtenstein
01.07.2015	Kobler Tamara, Mediendienst, Standeskanzlei Graubünden
01.08.2015	Bendel Melchior, Projektleiter Kommunikation, Stadt Luzern
01.08.2015	Kilchherr Cornelia, Kommunikationsbeauftragte, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kommunikationsbeauftragte, Kanton Basel-Stadt
01.08.2015	Kuhn Serge, Spezialist Kommunikation, Bundeskanzlei
01.08.2015	Mock Andreas, Leiter Kommunikation, Kantonspolizei Solothurn
01.08.2015	Nagel Andreas, Leiter Kommunikation, Stadt St.Gallen
01.08.2015	Send Eric, Stv. Leiter Kommunikation, Solothurner Spitäler
01.08.2015	Steiner Julien, Vice-chancellier, Ville de Bienne
01.08.2015	Teuscher Patrick, Stv. Leiter Kommunikation, Eidg. Steuerverwaltung
01.08.2015	Tonasso Emanuela, suppléante du chef de l'Office de la communication du canton de Berne
01.08.2015	Noel Florence, Service de communication et information, département présidentiel, canton de Genève
01.09.2015	Kobelt Evelyn, stv. Kommunikationsschefin, Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

Austritte / Départs / Partenze

30.11.2014	van Gilst-Utiger Alice, déléguée départementale à la communication, Etat de Vaud, Département des infrastructures et des ressources
30.04.2015	Moser Hansruedi, Bundeskanzlei
31.05.2015	Demuth Gusti, Informationsbeauftragter, Staatskanzlei Obwalden
30.06.2015	Bürkli Luzi, Informationsbeauftragter Kanton Graubünden
30.06.2015	Amann Markus, Information und Kommunikation der Regierung, Fürstentum Liechten- stein
31.07.2015	Egli Franziska, Kommunikation, Gesundheitsdirektion Kt. Zürich
31.07.2015	Diezig Jürg, Leiter Information und Öffentlichkeitsarbeit; Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
31.07.2015	Merckling Nicolas, Chef du service communication et information, République et canton de Genève
31.07.2015	Burdet François, suppléant du chef de l'Office de la communication du canton de Berne
17.08.2015	



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

REVISORENBERICHT 2014

Als von der Generalversammlung gewählter Revisor habe ich die Jahresrechnung 2014 der SIKOV/COSIAP geprüft. Dabei habe ich festgestellt, dass die in der Abrechnung eingesetzten Zahlen mit den mir vorgelegten Rechnungsbelegen übereinstimmen.

Den Einnahmen von Fr. 7'158.10 stehen Ausgaben von Fr. 8'770.65 gegenüber. Es liegt somit ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'612.55 vor.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich, die Rechnung 2014 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ich spreche Herrn Urs Burri meinen besten Dank für seine zuverlässige und präzise Arbeit aus.

Schaffhausen, 14. August 2015

Der Revisor:

Christian Ritzmann



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Rechnung 2014

	AUSGABEN Fr.	EINNAHMEN Fr.
Kontostand 31.12.2013		17'528.40
51 Mitgliederbeiträge 2014		5'050.00
Kollektiv-Mitgliederbeitrag 2014 à Fr. 300.– (Kantone Basel-Stadt, Bern Solothurn, Zürich, Uri, Wallis, Genf)		2'100.00
./. abzüglich		
SIKOV Seminar inkl. GV 2014		
Honorare und div. Auslagen	8'770.65	
Zins Postkonto 31.12.2014		8.10
Total Lastschriften	8'770.65	
Kontostand 31.12.2014	15'915.85	
	24'686.50	24'686.50

Bern, 08.08.2015

Schweizerische Bundeskanzlei


Urs Burri



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Anpassung der Mitgliedschaftsarten und Mitgliederbeiträge

Seit der Gründung der SIKOV im Jahr 1980 sind die Mitgliedschaftsarten und Mitgliederbeiträge der SIKOV gleich geblieben. Die Einzelmitgliedschaften betragen 100 Franken und die Pauschalmitgliedschaften 300 Franken. Gegenwärtig erzielt die SIKOV in der Regel mit 56 Einzelmitgliedschaften und 7 Kollektivmitgliedschaften jährliche Einnahmen von ca. 7500 Franken.

Die SIKOV will für seine Mitglieder mindestens einmal im Jahr gehaltvolle und professionelle Tagungen und Weiterbildungen anbieten. Mit dem vorhandenen Budget wird es aber von Jahr zu Jahr schwieriger, diese Ansprüche zu befriedigen. Gegenwärtig resultiert Ende Jahr deshalb regelmässig ein kleines Defizit. Dem Vorstand geht es nun nicht nur darum, eine Verringerung der Qualität des Tagungsangebotes zu verhindern. Er ist darüber hinaus der Meinung, dass es das Angebot tendenziell noch zu verbessern gilt, um die Tagungen für die Mitglieder weiterhin attraktiv zu gestalten.

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren geht der Vorstand von einem Mittelbedarf von jährlich mindestens 12'000 Franken aus, um den gestiegenen Ansprüchen an die Tagungen gerecht zu werden.

Der Vorstand unterbreitet der Generalversammlung deshalb, die seit 35 Jahren bestehenden Mitgliedschaftsarten und Mitgliederbeiträge zu ändern.

Neu soll es vier Beitragskategorien geben:

Kategorie a: Einzelmitgliedschaften à 150 CHF (+ 50 % gegenüber heute).
Mitarbeitende des Bundes fallen alle unter die Kategorie Einzelmitgliedschaften, da der Bund keiner Pauschalmitgliedschaft zugeordnet werden soll.

Kategorie b: Pauschalmitgliedschaften für Kantone und Städte mit < 100'000 Einwohnern à 300 Franken (+0%)

Kategorie c: Pauschalmitgliedschaften für Kantone und Städte mit 100'000 - 299'000 Einwohnern à 600 Franken (+100%)

Kategorie d: Pauschalmitgliedschaften für Kantone und Städte mit ≥ 300'000 Einwohnern à 800 Franken (+167%)

Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Höhe der Pauschalmitgliedschaften mit der Grösse der Kantone und Städte und entsprechend mit der Grösse der betreffenden Verwaltungen korrelieren sollte.

Die Kantone würden deshalb nach heutigem Einwohnerstand wie folgt den Kategorien zugeordnet werden:

Der Kategorie b à 300 Franken: 8 Kantone (UR, OW, NW, GL, SH, AR, AI, JU)

Der Kategorie c à 600 Franken: 9 Kantone (SZ, ZG, FR, SO, BS, BL, GR, TG, NE)

Der Kategorie d à 800 Franken: 9 Kantone (ZH, BE, LU, SG, AG, TI, VD, VS, GE)

Würden Anzahl Einzel- und Pauschalmitgliedschaften gleich bleiben, würde die SIKOV inskünftig jährlich ca. 13'000 Franken einnehmen.

Nach Ansicht des SIKOV-Vorstandes ist diese Neuerung zeitgemäss und fair. Die Anpassungen der Mitgliederbeiträge ermöglicht es dem Vorstand, weiterhin interessante und spannende Anlässe für die SIKOV zu organisieren.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung deshalb, die Änderung der Mitgliedschaftsarten und Mitgliederbeiträge gemäss den vorstehenden Darlegungen zu genehmigen.

Chur, 3. September 2015
Im Namen des Vorstands:

Marco Greiner
Vizepräsident



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Adaptation des types d'affiliation et du montant des cotisations

Depuis 1980, année de création de la COSIAP, les types d'affiliation et le montant des cotisations sont restés inchangés. Les membres individuels s'acquittent ainsi de 100 francs par an, et les membres collectifs, de 300 francs. Forte de 56 membres individuels et de 7 membres collectifs, la COSIAP engrange aujourd'hui chaque année quelque 7 500 francs.

La COSIAP souhaite proposer au moins une fois par an à ses membres des réunions et des formations continues professionnelles et enrichissantes. Or, avec le budget actuel, cette ambition est de plus en plus difficile à réaliser, et l'association enregistre même désormais un petit déficit en fin d'année. Pour le Comité, il ne s'agit pas seulement d'empêcher que la qualité de l'offre ne s'érode : il importe au contraire d'améliorer encore à terme cette offre de façon à s'assurer que les réunions restent suffisamment intéressantes pour les membres.

Au vu de l'expérience des dernières années, le Comité estime avoir besoin d'au moins 12 000 francs par an pour être en mesure de répondre à ce que les adhérents attendent aujourd'hui des réunions.

C'est pourquoi le Comité propose à l'Assemblée générale de modifier les types d'affiliation et le montant des cotisations, restés inchangés depuis 35 ans.

Les catégories d'affiliation seraient désormais au nombre de quatre :

Catégorie a : membres individuels, versant une cotisation de 150 francs (+ 50 % par rapport à aujourd'hui). Les employés de l'administration fédérale entrent dans cette catégorie, puisqu'il n'est pas prévu de conférer à la Confédération la qualité de membre collectif.

Catégorie b : membres collectifs versant une cotisation forfaitaire de 300 francs, soit les cantons et les villes de moins de 100 000 habitants (+ 0%)

Catégorie c : membres collectifs versant une cotisation forfaitaire de 600 francs, soit les cantons et les villes dont la population est comprise entre 100'000 et 299'000 habitants (+ 100%)

Catégorie d : membres collectifs versant une cotisation forfaitaire de 800 francs, soit les cantons et les villes de plus de 300 000 habitants (+ 167%)

Le Comité est en effet d'avis que le montant des cotisations forfaitaires doit correspondre à la taille des cantons et des villes et donc des administrations concernées. Compte tenu de leur population actuelle, les cantons se répartiraient comme suit dans les quatre catégories précitées :

- catégorie b (300 francs) : 8 cantons (UR, OW, NW, GL, SH, AR, AI, JU)
- catégorie c (600 francs) : 9 cantons (SZ, ZG, FR, SO, BS, BL, GR, TG, NE)
- catégorie d (800 francs) : 9 cantons (ZH, BE, LU, SG, AG, TI, VD, VS, GE)

Si le nombre des membres individuels et des membres collectifs demeure inchangé, les recettes de la COSIAP s'élèveraient à l'avenir à quelque 13 000 francs par an. Le Comité considère que cette réforme est à la fois moderne et équitable. Grâce à l'adaptation du montant des cotisations, il sera en mesure de continuer à organiser pour la COSIAP des manifestations qui rencontreront l'intérêt de ses membres. En conséquence, le Comité propose à l'Assemblée générale d'approuver les modifications ici proposées, concernant les types d'affiliation et le montant des cotisations.

Coire, le 3 septembre 2015

Pour le comité :

Marco Greiner
Vice-président



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Budget 2016

	AUSGABEN Fr.	EINNAHMEN Fr.
Einnahmen		
Stand per 19.08.2015		22'056.90
ausstehende Einzelmitgliederbeiträge 2015		1'600.--
ausstehende Kantonsmitgliederbeiträge 2015		900.--
Einzelmitgliederbeiträge 2016 à Fr. 150.--		6'900.--
Pauschalmitgliedschaften (Stand 2015)		4'700.--
Ausgaben		
Seminar und Generalversammlung 2016	10'000.00	
Honorar Rechnungsführer Burri Urs	2'000.00	
Total	12'000.00	36'156.90
Ueberschuss	24'156.90	

Bern, 28.08.2015

Schweizerische Bundeskanzlei

Urs Burri